



Du und ich - wir beide

Ein Projekt der



Goethe-Grundschule
Limbach-Oberfrohna

Jägerstraße 2b
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 92482
Fax: 03722 403211
E-Mail: info@goethe-grundschule.de

Ansprechpartner: Hannelore Seifert

www.goethe-grundschule.de

Zur Vorgeschichte

Im Jahre 2000 begann die Zusammenarbeit zwischen der Goethe- Grundschule Limbach-Oberfrohna und der Sächsischen Blindenschule in Chemnitz.

Laut Lehrplan werden in der 3. Klasse die „ Sinne des Menschen“ behandelt. Aus Anlass dieses Themas kam es zum I. Besuch der Goethe- Grundschule bei der 4. Klasse der Sächsischen Blindenschule. Unsere Schulkinder erlebten, wie blinde und sehbehinderte Kinder Theater spielten und den Schulalltag bewältigen. Sie staunten, dass die behinderten Kinder den gleichen Lehrplan zu erfüllen haben und dass demnach Fächer wie Sport, Kunsterziehung und Werken genauso zum Lehrplan gehören.

Die behinderten Schüler gewährten den nicht behinderten Kindern gern und ausführlich Einblicke in ihre Lebenswelt, zeigten das Lesen der Blindenschrift und das Arbeiten mit speziellen Hilfsmitteln. Während einer gemeinsamen Mathematikstunde merkten alle Beteiligten, dass das gemeinsame Lernen ganz NORMAL sein kann.

Der Kontakt zwischen den Einrichtungen wurde ausgebaut und intensiviert.

Kooperationsvertrag zwischen der Goethegrundschule Limbach-Oberfrohna und der Sächsischen Blindenschule in Chemnitz

Der Vertrag enthielt langfristig folgende Inhalte:

- Theatervorführung der Blindenschule „Die Schöne und das Biest“
- Gemeinsame Unterrichtsmöglichkeiten nutzen/ gemeinsamer Mathematik- und Kunsterziehungsunterricht
- Sachunterricht: „ Wer fürchtet sich vorm großen Hund?“- gemeinsames Projekt an der Goetheschule unter Teilnahme eines Hundes / Regeln im Umgang mit einem Hund erlernen - der Blindenführhund als Begleiter des sehbehinderten Menschen
- Kennenlernen des Spielplatzes an der Blindenschule/ gemeinsames Ergründen/ Einsetzen aller Sinne
- Vorbereiten und Durchführen gemeinsamer schulischer Höhepunkte beider Einrichtungen:
140 Jahre Goetheschule 100 Jahre Blindenschule
- Durchführung gemeinsamer Sportfeste / Dreikampf der Leichtathletik unter Einbeziehung der gesamten Grundstufe der Blindenschule im Limbacher Waldstadion seit Mai 2004
- Einstudieren eines gemeinsamen Musicals „ Kinder reisen in der Zeitmaschine“ im April 2004 unter Einbeziehung des Schulamtes, des Rates der Stadt, des Albert-Schweizer-Gymnasiums, der Lemförderschule L/O , des Fördervereins der Goethegrundschule, der umliegenden Kindergärten, der Elternschaft beider Einrichtungen, der Arbeitsgemeinschaften der Goethegrundschule wie z.B. der Chor, die AG Sport, AG Basteln, die Jungen Journalisten
- Bereitstellen von Computertechnik aus der Goethegrundschule an die SSBS
- Hospitationen der Sportlehrer der Goethe- Grundschule an Goalballspielen / Erlernen der Spielregeln
- Beteiligung an der Ausschreibung im Jahr 2003 „ Das Jahr der Menschen mit Behinderung“ - Projekt „ NORMAL“

Das Projekt gewährleistete in vorbildlicher Weise die gemeinsame Teilhabe behinderter und nicht behinderter Menschen und wurde von der Sächsischen Jugendstiftung mit einer Prämie in Höhe von 2000 € ausgezeichnet.

Schuljahr 2005 / 06

Projekt „ Du und ich - wir beide "

Im Schuljahr 2005/ 06 planten auf Initiative der Goethegrundschule beide Einrichtungen ein Projekt, welches nicht nur den Kindern zugute kommen sollte, sondern innerhalb der Stadt L/O in seiner Vielfalt verschiedene Erziehungsträger bündeln sollte und in der Weihnachtszeit seinen Höhepunkt fand. Langfristig wurden folgende Einrichtungen zur Vorbereitung des Projektes mit einbezogen:

- alle Kollegen der Grundstufe der Goethegrundschule und der SSBS
- die Elternräte beider Einrichtungen
- die Fördervereine beider Einrichtungen
- ABM-Kräfte, die an der Goetheschule tätig waren
- Mitarbeiter der Stadt L/O
- FA Fritzsche als Essenanbieter für unsere Kinder
- die Kindertagesstätte „ Am Wasserturm"
- die Cellogruppe der SSBS
- der Chor der Goethegrundschule
- Moderatoren beider Einrichtungen
- Vertreter der Freien Presse sowie des Stadtspiegels in L/O
- Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen

Am 6. Dezember 2005 startete das Projekt „ Du und ich - wir beide" in der Goethegrundschule. Am Vormittag hatten die Lehrer, Elternvertreter und Schüler auf 2 Etagen der Schule vielfältigste Möglichkeiten geschaffen, einen gemeinsamen Weihnachtsmarkt zu erleben. Natürlich war es das Anliegen aller, die Sinne unserer Kinder dabei in den Vordergrund zu rücken. Frau Bode aus der Elternschaft der Klasse 1 a hatte mit den Kleinsten einen Kerzentanz einstudiert, der es den behinderten Menschen leicht machte, sich mit den sehenden Kindern der Goetheschule auf dem emotionalen Weg zu treffen. Musik, sich gegenseitig berühren, warmes Kerzenlicht- mehr war nicht nötig, die Kinder miteinander zu verbinden. In anderen Räumen bastelte man Duftapfelsinen und Weihnachtsgestecke. Aus anderen Klassenzimmern duftete es verführerisch nach frisch gebackenen Plätzchen, die die Kinder mit Zuckerguss garnieren konnten. Eine Märchenfee las spannende Geschichten vor und heiße Maronen konnten gekostet werden. Das Tastspiel ermöglichte es insbesondere den blinden Kindern, in kleinen Stoffbeuteln verpackte Weihnachtsutensilien zu ertasten. Schnell war der Vormittag um und während die Gäste von der FA Fritzsche, einer ortsansässigen Firma, ein leckeres kostenloses Mittagessen spendiert bekamen, bereiteten sich eine Vielzahl von kleinen Künstlern in der großen Stadthalle L/O auf ihren großen Auftritt vor. 300 Gäste waren der Einladung gefolgt, die von der AG Kunsterziehung der Blindenschule in Zusammenarbeit mit den Jungen Journalisten der Goethegrundschule angefertigt worden waren. Selbstgestaltete Kinderplakate, die in der Stadt ausgehängt waren, lockten Jung und Alt in den großen Saal der Stadthalle.

Viele Proben, in denen die Gestaltungsideen der Kinder mit einfließen waren diesem Tag vorausgegangen. Er sollte perfekt werden und alle Gäste sollten das Anliegen dieses Projektes spüren. Umrahmt von einer wunderschönen Kulisse musizierten, sangen und spielten sich die kleinen Künstler in die Herzen ihrer Zuschauer. Ein großer symbolischer Adventkranz vereinte nicht nur alle Kinder, sondern auch die Gäste, die vielen Helfer und es war spürbar, dass sich diese Begegnung nachhaltig und prägend auf alle Beteiligten auswirkte.



Unser Weihnachtsmarkt

In diesem Schuljahr gestalteten wir unseren Weihnachtsmarkt als Projekt, das unter folgendem Motto stand: "Du und ich - wir beide".

Dazu hatten wir uns Schüler der Sächsischen Blindenschule aus Chemnitz eingeladen. Jede Klasse war für einen Stand verantwortlich. Um die blinden Kinder mit einzubeziehen, gab es z.B. Fühlsäckchen, ein Quiz zum Riechen und Fühlen, Plätzchen verzieren, ein Tastspiel, das Bemalen von Gipskerzenständern, das Basteln von Gestecken und Duftapfelsinen und vieles mehr. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt.

Als Höhepunkt des Tages präsentierten Schüler der Goethe-Grundschule gemeinsam mit Kindern aus der Blindenschule und der Kindertagesstätte der Behindertenhilfe "Am Wasserturm" in der Stadthalle ein weihnachtliches Programm. Während die blinden Kinder auf ihren Celli eine Geschichte darboten, umrahmte der Chor der Goethe-Grundschule das Programm mit traditionellen und neuen Weihnachtsmelodien.

Mehr als 300 große und kleine Zuschauer ließen sich von dieser Darbietung verzaubern.



Für die behinderten Kinder sind die entstandenen Freundschaften ein wichtiger Impuls zur normalen gesellschaftlichen Integration und eine Ermutigung zur Gestaltung von Beziehungen außerhalb der geschützten Umgebung. Die nicht behinderten Kinder erhalten wesentliche Einblicke zur Auseinandersetzung mit Fragen behinderter Menschen und zur Gestaltung des eigenen sozialen Verhaltens. Sie empfinden die Behinderung nicht als Belastung, sondern lernen ganz natürlich, damit umzugehen.

In Weiterführung des Kooperationsvertrages werden regelmäßige Sportfeste durchgeführt. Darüber hinaus planen die verantwortlichen Sportlehrer beider Einrichtungen ein Goalballturnier aller Klassenstufen. Über einen längeren Trainingszeitraum müssen die nicht behinderten Schüler unter den Bedingungen blinder Kinder all ihre Sinne auf einen klingenden Ball richten, um durch ihr Gehör bzw. ihren Tastsinn das Spielgeschehen zu erfassen, um die gegnerische Mannschaft zu besiegen. Unser Leitmotiv „ Du und ich - wir beide " wird auch in Zukunft die Schulen unserer Kinder verbinden.